

WOHNBAU OBERLEITRINGERSTRASSE

Wagna / Steiermark

Verfahren: geladenes einstufiges Gutachterverfahren
2014

Ausloberin: Ennstal - Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft

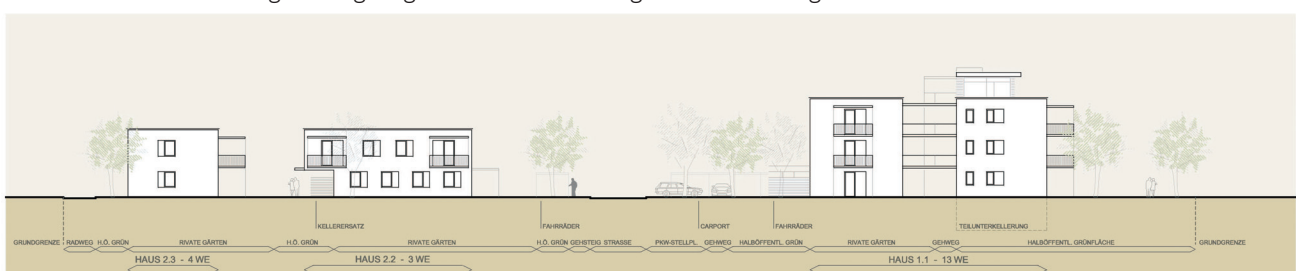
Nutzfläche: 3.735m²
40 Wohnungen

Prämierung: 2 Platz



PLANERISCHE VORGABEN:

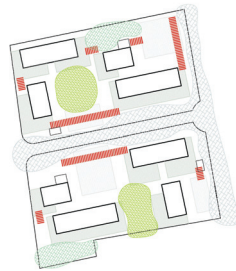
- > die Anzahl der Wohnungen und der Wohnungsschlüssel wurde seitens des Auslobers mit einer Toleranz festgelegt
- > die Anzahl der erforderlichen Parkplätze sowie eine Beschränkung der Geschossanzahl auf drei, mit zurückgesetztem 4. Geschoss ergab sich aus den Vorgaben der Gemeinde Wagna
- > Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und der damit zu erwartenden hohen Errichtungskosten wurde vom Auslober eine Parkierung in Tiefgaragen schon im Hearing betont kritisch gesehen.



WOHNBAU OBERLEITRINGERSTRASSE

Wagna / Steiermark

- ÖFFENBLICK: - AUF BÜCKRÄNDER BESCHRÄNK
- HALBÖFFENTLICH: - DEM VERKEHRSRÄUMEN ÖFFENTLICHEN RAUM ZUGESCHENDE AUßENHALTSISCHE AM SIEDLUNGSRAND
- HALBPRIVAT: - ZENTRALES ÖFFENTLICHES GRÜN - KINDERSPIELPLATZ - SICHERHEITSSCHLÜSSEL - DEFINIERTE, GESCHÜTZTE ZONE DURCH BAUKÖRPERSTELLUNG; PRIVATES GRÜN UND ZUGANGSVERBINGUNGEN
- PRIVAT: - DEN ERDGESCHOSSWOHNUNGEN ZUGESCHENDE GRÜNFÄCHEN
- PARKIERUNG
- SCHWELLENBEREICHE- ZUGANGSVERBINGUNGEN ZUR TRENNUNG VON INNEN- UND AUSSENZONE



zonierung

- ZUFAHRT MVV
- PARKIERUNG: CARPORT: - CARPORTS DEZENTRAL - VON WOHNBEREICHEN, SCHAUF- UND KINDERSPIELPLATZEN (ANGEBUNDEN) - BESUCHERPARKPLÄTZE AM BANDE DES BANDBRECHENS DEM ÖFFENTLICHEN RAUM ZUGESCHENDE
- RADEWEGE: - SICHERE ERSCHESSUNG BEIDER BAUABSCHNITTE GEFÖHRT VOM MVV, DURCH EINEN SICHEREN WEG ÜBER RECHENEN SICH WEG ZU DEN ZENTRALEN ALLGEMEINEN GRÜNRÄUMEN
- FUSSWEGE: - ALTERNATIVE DURCHWEGUNG IM SIEDLUNGSINNEREN
- ENTSORGUNG: - MÜLLABHOLUNG OHNE ZUFAHRT INS SIEDLUNGSINNERE MÖGLICH - LÄRMBELASTUNG IST MINIMERT



erschliessung

IDEE:

> Städtebau:

- in jedem der beiden Bauabschnitte werden die sehr unterschiedlichen Maßstäbe der umgebenden Bebauung aufgenommen und miteinander verwoben.
- bewusster Verzicht auf die Definition eines Siedlungsrandes, da die Weiterentwicklung der bisher unbebauten Flächen nicht vorhersehbar ist.

> Freiraum:

- differenzierte Gestaltung unterschiedlich nutzbarer Freiraumqualitäten.
- notwendige Parkierung dem öffentlichen Raum zugeordnet bzw. dezentral in die Siedlungsstruktur eingebettet.
- jeder Bauabschnitt erhält im Siedlungszentrum einen Kinderspielplatz, einsehbar von der Mehrzahl der Wohnungen aus und durch klar definierte Schwellenräume von den öffentlichen Bereichen getrennt.

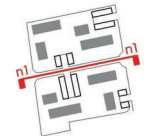
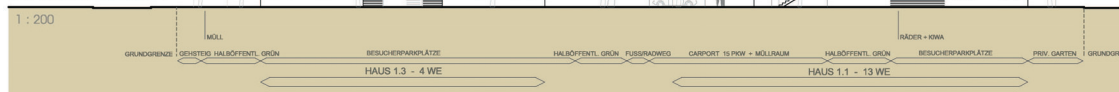
> Wohnungen:

- Wohnräume grundsätzlich süd- oder westorientiert.
- durch die kleinteilige Baukörperstruktur gelingt es, für die überwiegende Anzahl der Wohnungen die Wohn-, Ess- und Kochbereiche dreiseitig zu belichten und zu belüften.
- die Erschließung der Wohnungen erfolgt über Laubengänge, die Wohnungseingänge sind durch Glaspaneele witterungsgeschützt.

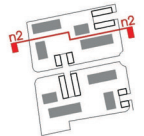
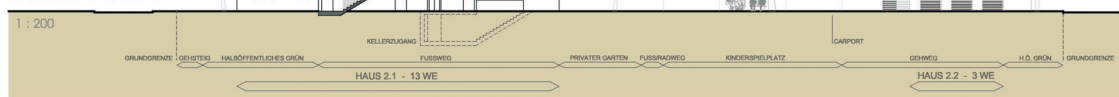
> Konstruktion:

- Massivbau mit Putzoberflächen.
- einfaches vertikal durchlaufendes System.
- nur ein Haustechnikschacht pro Wohneinheit.

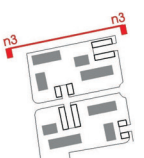
ansicht nord 1



schnitt nord 2



ansicht nord 3



ansicht süd

